

Friedhofsgärtnerei Speckmann, Oelde, erhält erneut Qualitätszeichen



Bild v.v.l. Prüfungskommission: Ralf Harbaum (Geschäftsf. Ges. für Dauergrabpflege Westf.-Lippe mbH), Alexander Hesse (Landwirtschaftskammer NRW), h.v.l. Martin Asbeck und Christoph Rosenkranz (beide Vorstandsmitglieder der Fachgruppe Friedhofsgärtner im Landesverb. Gartenbau Westf.-Lippe), sowie h.v.r. Josef und Claudia Speckmann und ihr Team.

Rund 400 Friedhofsgärtnereien in ganz Deutschland tragen das Qualitätszeichen „Überprüfter Fachbetrieb Friedhofsgärtnerei“, das vom Bund Deutscher Friedhofsgärtner, Mitglied im Zentralverband Gartenbau mit Sitz in Bonn-Bad Godesberg, verliehen wird. Damit sind sie unter den ca. 4.500 Friedhofsgärtnereien Deutschlands etwas ganz besonderes, denn sie stellen sich freiwillig einer Fachkommission, die den Betrieb auf „Herz und Nieren“ prüft. Dabei geht es nicht nur um die Qualität der Pflanzen und der Grabgestaltung oder -pflege. Seit über zehn Jahren werden gleichberechtigt auch der Service, das Erscheinungsbild und die Kommunikation des Betriebes geprüft. Ein umfangreiches, hochwertiges

Dienstleistungsangebot spielt hierbei in Zeiten gewachsener Kundenansprüche eine besondere Rolle. Aber auch die individuelle Beratung, eine moderne, funktionale Ladengestaltung, ein perfektes Abrechnungssystem sowie ein professionelles Marketing sind wichtige Punkte, die die Prüfer überzeugen müssen. Die Prüfung findet alle vier Jahre statt.

Mit Stolz trägt die Oelder Friedhofsgärtnerei Josef Speckmann, Lindenstraße 47, nun bereits seit 12 Jahren dieses Qualitätszeichen. Für Josef Speckmann ein Ansporn, seine Leistungen stets neu auf die veränderten Bedürfnisse der Kunden und Anforderungen der Märkte auszurichten.